

Verein Trierisch stellt neues Jahrbuch vor

Im Festvortrag ging es um ein historisches Abenteuer auf einem Tausende Kilometer langen Weg.

TRIER (red) Begleitet vom Swing-Sextett des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, hat der Verein Trierisch im Kurfürstlichen Palais sein aktuelles Jahrbuch vorgestellt. Das Jahrbuch beinhaltet Beiträge zur Kunst, Geschichte und Kultur Triers, in diesem Jahr unter anderem zur Rekonstruktion der Steipe, zu den Folgen des Ersten Weltkrieges und des Versailler Vertrages für Trier, zum Freiwilligen

Arbeitsdienst in Trier oder zu bedeutenden Trierer Künstlern.

Den Festvortrag hielt Gilbert Haufs-Brusberg, der eindrucksvoll von seiner Pilgerreise zu Pferd nach Santiago de Compostela berichtete. Der Eigentümer von Schloss Veldenz trat damit in die Fußstapfen seines Vorgängers Graf Gerlach V., der 1257 ebenfalls nach Spanien geritten war. Das Abenteuer umfasste eine Strecke von 2376 Kilometer.

Das Jahrbuch ist im Buchhandel für 12,50 Euro erhältlich.

Produktion dieser Seite:

Marius Kretschmer, Marcus Hormes



Präsentieren das neue Jahrbuch des Vereins Trierisch (von links): Hans Caspary, Joachim Brück, Kurt Müller, Susanne Krebs, Gilbert Haufs-Brusberg, Friedrich Michael Pieper sowie Udo und Aljoscha Fleck.